

**Die Lebensmittelversorgung.****Der heutige Tag.**

Die „Korr. Wllh.“ meldet unter dem Gestrigen: Ungeachtet morgen, Dienstag, die Arbeit in einzelnen Betrieben ruht, bleiben im Interesse der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln die **A p p r o v i s i o n i e r u n g s g e w e r b e** im **B e t r i e b**, damit eine ungestörte Zufuhr der Lebensmittel verbürgt ist.

**Die Fleischversorgung.**

Vom deutschösterreichischen Amt für Volks-ernährung wird mitgeteilt, daß für die Woche vom 14. bis 20. d. nur verhältnismäßig geringe Fleischmengen zur Verfügung stehen. Die Rindfleischausgabe erfolgt in dieser Woche nur an die Spitäler und Versorgungshäuser, die Kriegs- und Gemeinschaftsküchen, sowie an die Bahnbediensteten, die Straßenbahner und die Feuerwehr. Fleischhauer, die schon für die erwähnte Woche Fleischvorräte geliefert erhielten, haben sie, sofern sie sie nicht zur Versorgung der erwähnten Stellen und Kategorien benötigen und nicht selbst konservieren können, am 13. d. von 10 bis 12 Uhr vormittags der Uebernahmestelle in St. Marx (Schlachthalle IV) gegen Bezahlung zurückzugeben.

**Wien und Prag.**

Obermaistratsrat Dr. Ehrenberg berichtete in der gestrigen Obmännertkonferenz im Rathaus über das Ergebnis der Reise der Abordnung der Gemeinde Wien nach Prag. Es wurde, im Anschluß hieran, als empfehlenswert hervorgehoben, eine ständige Verbindung zwischen der Gemeinde Wien und den maßgebenden Stellen in Prag in der Approvisionierungsfrage zu unterhalten.